

Inhalt des Bandes I.

1. Abtheilung. Hydrographie und Wasserwirthschaft.		Seite
1. Kapitel.	Lage und Gliederung.	
	I. Lage und GröÙe	3
	1. Beziehungen der östlichen Stromgebiete zu einander und zu den Nachbargebieten (3). 2. Geographische Lage, GröÙe und Form der östlichen Stromgebiete (7).	
	II. Zug der Hauptwasserscheiden	9
	1. Hauptwasserscheide des Weichselstromgebiets (9). 2. Hauptwasserscheide des Memelstromgebiets (14). 3. Hauptwasserscheide des Pregelstromgebiets (16).	
	III. Gliederung der Stromgebiete	17
	1. Gebietszuwachs der östlichen Stromgebiete (17). 2. Einteilung der Stromläufe u. Stromgebiete in Hauptabschnitte (18).	
	IV. Politische Zugehörigkeit	21
2. Kapitel.	Klimatische Verhältnisse.	
	I. Einleitung	23
	II. Lufttemperatur	24
	1. Räumliche Vertheilung und jährlicher Gang (24). 2. Vertikale Vertheilung (38). 3. Temperaturschwankungen von Tag zu Tag (42). 4. Mittlere und absolute Monats- und Jahres- extreme (44). 5. Frost- und Eistage. Erster und letzter Frost. Frost- und Eisperioden (46). 6. Säkularer Gang. Periodische Schwankungen (52). Anhang: Bodentemperatur (54).	
	III. Niederschlag	56
	1. Allgemeine Bemerkungen über Entstehung und Menge der Niederschläge (56). 2. Normale Jahres- und Monatsmittel der Niederschlagshöhen (60), ihre räumliche Vertheilung (64), ihr jährlicher Verlauf (68). 3. Tagesmengen (73). 4. Gewitterhäufigkeit (77). 5. Niederschlagshäufigkeit (79). 6. Niederschlagsdichte (82). 7. Die Schneeverhältnisse (83). 8. Regen- und Trockenperioden (88). 9. Langjährige Perioden (91). Anhang: Verdunstung (94).	
	IV. Einiges über die anderen klimatischen Elemente . . .	95
	1. Luftfeuchtigkeit (95). 2. Bewölkung und Sonnenschein (96). 3. Wind (97). 4. Luftdruck in Beziehung zu den anderen meteorologischen Elementen (100).	
3. Kapitel.	Bodengestalt und geologische Verhältnisse.	
	I. Einleitung	104
	1. Ueberblick über die Bodengestalt und das Gewässernetz (104). 2. Ueberblick über die geologischen Verhältnisse (107). 3. Unterlagen der Darstellung (110).	
	II. Südliche Zone. (Karpathengebirge und nördliches Vorland)	111
	1. Zentralkarpathen und südöstliches Mittelgebirge (111). 2. Pjeninischer Klippenzug und Neumarkter Thalfessel (117).	

3. Beskiden und östliche Karpathen: Westbeskiden (120), Ostbeskiden (122), Karpathisches Waldgebirge (123). 4. Vorkarpathisches Hügelland (124). 5. Galizisches Flachland: Galizische Weichselebene (125), Flachland im Osten des San (127).

III. Mittlere Zone. (Südpolnischer Landrücken und nördliches Vorland) 127

1. Polnische Platte und Vorstufen: Polnische Platte (127), Krakauer Hügelland (129), Hochfläche von Petrikau (130). 2. Sandomjerzgebirge und Vorstufen (130). 3. Lemberg-Lubliner Hügelland: Podolische Platte (131), Lemberg-Lubliner Hügelland (132), Becken des oberen Bug (133). 4. Polnisch-litauisches Flachland (134), und zwar von Radom (135), von Skjernewice (136), von Kujawien (136), von Siedlce (137), Polesje (138), von Bialystok (138), südliches Vorland des Preussischen Landrückens (139), von Wolkowysk (140), von Nowogrudek (141), von Lida (142), von Dszmiany (142), Hochfläche von Hochlitauen (143).

III. Nördliche Zone. (Baltischer Landrücken und nördliches Vorland) 144

1. Allgemeines. Geologische Verhältnisse (144). 2. Pommerischer Landrücken (149). 3. Preussischer Landrücken (150). 4. Litauische Seenplatte (152). 5. Nördliches Vorland des Preussischen Landrückens: die Mündungsbecken (153), westlicher Theil des Vorlandes (154), östlicher Theil des Vorlandes (156). 6. Nordwestliches Vorland der Litauischen Seenplatte (157).

Anhang: Mittlere Höhenlage der Gebietsflächen 158

4. Kapitel. Anbauverhältnisse und Bewaldung.

I. Vorbemerkungen 160

II. Anbauverhältnisse 165

1. Das Ackerland (165). 2. Die Wiesen (169). 3. Die Weiden (171).

III. Bewaldung 172

1. Verbreitung des Waldes (172). 2. Statistik der Bewaldung: Besitzstand (175), Holzart (176), Betriebsart (178). 3. Bewaldungsverhältnisse in den preussischen Gebietstheilen: Waldarten in Ostpreußen (180), Aufforstungen, Vorbeugung von Waldschäden (181), Waldarten in Westpreußen (183), allgemeine Wirthschaftsgrundsätze (183).

5. Kapitel. Gewässernetz und Flußgerinne.

I. Vorbemerkungen 186

II. Der Memelstrom 191

1. Der Obere Njemen (191). 2. Der Mittlere Njemen (194).

3. Der Untere Memelstrom (198).

III. Der Pregelstrom 203

IV. Der Weichselstrom 212

1. Die Kleine Weichsel (212). 2. Die Obere Weichsel (214).

3. Die Mittlere Weichsel (221). 4. Bug und Narew (225).

5. Die Untere Weichsel (231).

Anhang: Vergleich der Gefäll- und Entwicklungsverhältnisse. Sinkstoffbewegung 241

	Seite
6. Kapitel. Abflußvorgang.	
I. Vorbemerkungen	245
1. Wasserstandsbeobachtungen (245). 2. Bearbeitung der Wasserstandsbeobachtungen (248).	
II. Bewegung und Häufigkeit der Wasserstände	254
1. Wasserstandsbewegung im Kreislaufe des Jahres (254): Einwirkung der Schneeschmelze auf das Mittelwasser (255), das mittlere Hochwasser (259), das mittlere Niedrigwasser (260); Abnahme der Wasserstände zum Sommer hin (261), Zunahme der Wasserstände zum Winter hin (263), jährlicher Gang der Wasserstände nach Tageswerthen (264). 2. Lage der Hauptzahlen nach der procentischen Skala: Verschiedenheit des Abflußvorganges der drei Ströme (266), Einwirkung der Nebenflüsse auf den Abflußvorgang der Weichsel (270). 3. Mittlere und größte Schwankungen der Wasserstände (273). 4. Vertheilung der höchsten und tiefsten Wasserstände der Jahre (275). 5. Häufigkeit und Gleichwerthigkeit der Wasserstände (278). 6. Langjährige Aenderungen der Wasserstände (283).	
III. Hochwasser- und Eisverhältnisse	289
1. Allgemeines (289): Memelstrom (290), Pregelstrom (293), Weichselstrom (294). 2. Sommerhochfluthen: Memel- und Pregelstrom (296), Weichselstrom (297), gegenseitige Beziehungen der drei Ströme (299). 3. Eisverhältnisse und Schmelzwasserfluthen: Bildung und Aufbruch der Eisdecke (301), Memelstrom (302), Pregelstrom (304), Weichselstrom (305), gegenseitige Beziehungen der drei Ströme (307).	
IV. Aenderungen des Abflußvorganges im Mündungsgebiete	308
V. Wassermengen	314
1. Messungen der Wassermengen (314). 2. Wasserführung der Ströme und Flüsse (315). 3. Beziehungen zwischen der mittleren jährlichen Abflußmenge und Niederschlagsmenge: Fehlerquellen bei der Berechnung (318), Berechnung für das Memelstromgebiet (319), Berechnung für das Weichselstromgebiet (322).	
7. Kapitel. Wasserwirthschaft.	
I. Vorbemerkungen	327
1. Einleitung (327). 2. Wasserwirthschaftliche Verhältnisse in Preußen zur Ordenszeit (328). 3. Desgleichen vom 15. bis 18. Jahrhundert (331). 4. Desgleichen im 19. Jahrhundert (333).	
II. Memelstromgebiet	335
1. Memelstromgebiet in Rußland (335). 2. Memelstromgebiet in Preußen: Meliorationen, Eindeichungen (336), Strombauten, Wasserstraßen (337), Zustand des Hochwasserbetts (340).	
III. Pregelstromgebiet	341
1. Meliorationen, Eindeichungen (341). 2. Strombauten, Wasserstraßen (342). 3. Zustand des Hochwasserbetts (345).	
IV. Weichselstromgebiet	348
1. Weichselstromgebiet in Schlesien und Polen: Meliorationen, Eindeichungen (348), Strombauten, Wasserstraßen (351), Zustand des Hochwasserbetts (355). 2. Weichselstromgebiet in Preußen: Meliorationen, Eindeichungen (357), Strombauten, Wasserstraßen (360), Zustand des Hochwasserbetts (364).	

2. Abtheilung. Recht und Verwaltung des Wasserwesens.

1. Kapitel.	Einleitung	369
2. Kapitel.	Geschichtliche Entwicklung des Wasserrechts.	
	1. Inhalt und Umfang des Wasserrechts	379
	2. Aeltere Rechtsgestaltung	382
	3. Ost- und Westpreussisches Provinzialrecht	383
	4. Schlesisches Provinzialrecht	385
	5. Preussische Gesetzgebung seit Inkrafttreten des Allgemeinen Landrechts	386
3. Kapitel.	Das Wasser und seine Bestandtheile.	
	I. Oeffentliche und private Gewässer	391
	1. Voraussetzungen der Oeffentlichkeit (391). 2. Erwerbung und Verlust der Oeffentlichkeit (393). 3. Benutzung der oeffent- lichen Gewässer (396). 4. Privatflüsse (398).	
	II. Der Flußlauf und seine Bestandtheile	399
	1. Bett, Ufer, Lauf, Mündung (399). 2. Inseln, Verlan- dungen, Anlandungen, Antreibungen (402).	
4. Kapitel.	Organisation der Wasserverwaltung.	
	I. Frühere Entwicklung	406
	II. Entwicklung der Wasserverwaltung unter den Preussischen Königen	407
	1. Die Oberbehörden: Allgemeines (407), die Ministerien (408). 2. Die Mittel- und Unterbehörden (409). 3. Die Weichsel- strombauverwaltung (413). 4. Die Meliorationsbaubeamten (418). 5. Die Auseinandersetzungsbehörden (420). 6. Inter- essentenvertretungen und sonstige Einrichtungen (421).	
5. Kapitel.	Aufgaben der Wasserverwaltung. Der Wasserschutz.	
	I. Allgemeines	423
	II. Die Vorfluth	424
	III. Die Unterhaltung der Wasserläufe	425
	IV. Die Schutz- und Regulirungsbauten	431
	V. Die Deichbauten	435
	1. Aeltere Verordnungen und Gesetze (435). 2. Deichgesetz vom 28. Januar 1848 (437). 3. Die Deichverbände (440). 4. Deichpolizei und technische Oberaufsicht (446). 5. Deichwesen an der preussischen Weichsel (449).	
	VI. Beschränkungen der Privatrechte im Interesse des Wasser- schutzes	450
	1. Beschränkungen an schiffbaren Strömen (452). 2. Be- schränkungen im Interesse der Deiche und der Hochwasser- abführung (457).	
	VII. Bekämpfung der Hochwasser- und Eisgefahren	458
	1. Der Nachrichtendienst (458). 2. Der Hochwasser- und Eiswachtdienst (459). 3. Eisaufbruch und Wasserwehren (460).	
	VIII. Maßregeln gegen die durch die Ueberschwemmungen ver- ursachten Nothstände	462
	IX. Bekämpfung der vom Strome drohenden Seuchengefahr	465

	Seite
6. Kapitel. Aufgaben der Wasserverwaltung. Die Wasserbenutzung.	
I. Gemeingebranch	468
II. Benutzung für den Verkehr	469
III. Landwirthschaftliche Benutzung	470
IV. Gewerbliche Benutzung	472
1. Wasserentnahme und Einführung fremder Stoffe (472).	
2. Der Wasserfall (474).	
V. Gewinnung von Erzeugnissen des Wassers	478
1. Minder wichtige Nutzungen (479). 2. Fischereinutzung: Allgemeines (480), geschichtliche Entwicklung (481), preussische Gesetzgebung (482).	
7. Kapitel. Sonstige Aufgaben der Wasserverwaltung.	
I. Die Wassergenossenschaften	486
II. Aufbringung der Geldmittel für genossenschaftliche Unternehmungen	491
III. Leinpfad, Brücken, Fähren, Häfen und Ladeplätze	495
1. Leinpfad (495). 2. Brücken (495). 3. Fähren (496).	
4. Häfen und Ladeplätze (497).	
IV. Die fiskalischen Rämpen	497
8. Kapitel. Wasser und Wald.	
1. Geschichtliche Entwicklung	500
2. Neuere Gesetzgebung	501
9. Kapitel. Besondere Verhältnisse im Pregel- und preussischen Memelstromgebiete.	
I. Uebersicht über die Rechtsentwicklung	504
II. Organisation der Wasserverwaltung	505
III. Aufgaben der Wasserverwaltung	508
1. Unterhaltung der Wasserläufe und Uferschutz (508).	
2. Schutz- und Regulirungsbauten (509). 3. Deichbauten (511).	
4. Verkehr auf den öffentlichen Gewässern (514). 5. Fischerei (515). 6. Wassergenossenschaften und Förderung der Landeskultur (516). 7. Leinpfad, Brücken, Fähren, Häfen und Ladeplätze (516). 8. Fiskalische Rämpen (517).	
10. Kapitel. Verhältnisse in den österreichischen und russischen Gebietstheilen.	
I. Verhältnisse in Oesterreich	518
1. Die Gesetzgebung (518). 2. Das Wasser und seine Bestandtheile (519). 3. Organisation der Wasserverwaltung (520).	
4. Der Wassererschutz (521). 5. Die Wasserbenutzung (521).	
6. Sonstige Aufgaben der Wasserverwaltung (522). 7. Wasser und Wald (523).	
II. Verhältnisse in Rußland	523

